

**Tagesordnungspunkt****Schlossackerstr. / Tobelstr., Hechingen****Grunderneuerung**

- Baubeschluss
- Vergabe von Planungsleistungen

Beratungsfolge

☒ Bauausschuss	06.04.2022	zur Beratung
☒ Gemeinderat	28.04.2022	zur Beratung / Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

1. Auf Basis der Entwurfsplanung, Stand 14.03.2022, wird der Baubeschluss für die Grunderneuerung der Schlossackerstraße und der Tobelstraße, Kernstadt Hechingen, gefasst.
2. Das Ingenieurbüro Raidt & Geiger, 72108 Rottenburg am Neckar, wird auf Basis der HOAI mit den Leistungen Objektplanung Verkehrsanlagen beauftragt.
3. Die im Haushaltsjahr 2022 außerplanmäßig im Finanzhaushalt benötigten Mittel i.H.v. 275.000 € werden eingestellt. Die Deckung erfolgt über für die Sanierung der Schlossackerstraße/Tobelstraße ursprünglich unter 54100100/42120001 (Ergebnishaushalt) bereitgestellten Mittel i.H.v. 410.000 €.
4. Die erforderlichen Mittel für das Jahr 2023 in Höhe von insgesamt 375.000 € werden im Haushaltsjahr 2023 eingeplant.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Investition: 754100100135 und 754100100136

	Tobelstraße 754100100135	Schlossackerstraße 754100100136	gesamt
2022 erforderliche Mittel:	250.000 €	25.000 €	275.000 €
2023 erforderliche Mittel:	25.000 €	350.000 €	375.000 €
insgesamt erforderliche Mittel:	275.000 €	375.000 €	650.000 €

HH-Mittel stehen im laufenden HHJ zur Verfügung ☐ ja ☒ nein

Im Haushaltsplan 2022 sind im Ergebnishaushalt unter dem auf der Kontierung Produkt: 54100100, Sachkonto: 42120001 Mittel i.H.v. 410.000 € im Ergebnishaushalt eingestellt. Da die Maßnahme nicht nur Unterhaltungsaufwand darstellt, müssen die Kosten im Finanzhaushalt finanziert und gebucht werden. Aus diesem Grund werden die Mittel im Ergebnishaushalt zur Deckung der Investition im Finanzhaushalt verwendet. Es werden in 2022 voraussichtlich nicht alle eingestellten Mittel abfließen, da sich die Maßnahme in zwei Bauabschnitte mit Ausführung in 2022/2023 aufteilt.

Es fallen Folgekosten an		☒ ja	☐ nein
- (wenn ja) konkret folgende p.a.:			
☒ Abschreibung	Betrag:	16.750 €	
☒ Sachkosten (Energie, Reinigung, Winterdienst unverändert gg. Bestand)	Betrag:	+/- 0 €	
GESAMT:		16.750 €	
Einnahme-/ Zuschussmöglichkeiten wurden geprüft und sind möglich		☐ ja	☒ nein

C. Vereinbarkeit mit den Leitlinien für die Stadtentwicklung:

Leitlinie 5 "Bauen und Wohnen": Wahrung der hohen Wohn- und Lebensqualität

- Ansprechende Gestaltung des Wohnumfeldes
- Weiterentwicklung der Ortskerne und der Innenstadt

D. Sachverhalt:

Grundlagen und Zustandsbeschreibung

Die Schloßacker- und Tobelstraße befinden sich in der Kernstadt von Hechingen. An den Straßen liegen die kaufmännische Schule, die Grundschule und die Realschule. Im Bereich der Tobelstraße schließt die Bushaltestelle Martinstraße an. Die Tobelstraße geht im Bereich der Grundschule in die Schloßackerstraße über, die in die Weilheimer Straße mündet.

Der Verkehr ist auf beiden Straßen mit einem Tempolimit auf eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h begrenzt. Motorisierter Verkehr und Radverkehr teilen sich die Fahrbahn, Fahrradschutzstreifen sind aufgrund des Tempolimits nicht vorhanden bzw. bei Beibehaltung des Tempolimits verkehrsrechtlich nicht zulässig.

Schloßackerstraße

Laut dem Straßenkataster der Stadt Hechingen wird der Zustand des Straßenbelages mit der Note 2,5-3,5 beschrieben (Kategorie: schlechter Zustand). Es ist im Abschnitt zw. Grundschule und kaufmännischer Schule eine Straßenlänge von ca. 370 m zu sanieren. Beim Bau der Parkplätze an der Grundschule wurden ein Teil der Straße sowie der südliche Gehweg bereits saniert.

Tobelstraße

Der Bereich Kreuzung Schloßackerstraße / Tobelstraße bis zur Bushaltestelle Martinstraße ist mit der Note 2,5-3,5 bewertet (Kategorie: schlechter Zustand). Es ist eine Straßenlänge von ca. 220 m zu sanieren. Gegenwärtig werden in der Tobelstraße Leerrohre für Breitband verlegt.

Beide Straßen weisen starke Belagsschäden auf. Der bestehende Straßenunterbau ist nicht frostsicher und weist teilweise Setzungen auf.

Maßnahmenbeschreibung

Schloßackerstraße

Die Schloßackerstraße hat eine Fahrbahnbreite von 6,00 m. Die Asphaltdeck- und Tragschicht werden im Bereich der Fahrbahn voll erneuert. Der Unterbau wird nach Erfordernis flächenanteilig im Vollausbau erneuert, einerseits zur Sicherstellung der Frostsicherheit und andererseits im Bereich über den neu zu verlegenden Versorgungsnetzen. Die Randsteine bleiben weitgehend erhalten. Das Regenwasser wird über ein Dachprofil in Einlaufschächte abgeleitet.

Der Asphaltbelag des nördlich der Schloßackerstr. gelegenen Gehweges wird auf Höhe der kaufmännischen Schule erneuert. Der südlich gelegene Gehweg und die Straßenbeleuchtung wurden vor einigen Jahren erst erneuert und bleiben erhalten.

Die nahe bei der kaufmännischen Schule gelegene südliche Bushaltestelle wurde bereits saniert. Ein barrierefreier Umbau der nördlichen Bushaltestelle ist aufgrund bestehender und nicht verlegbarer Grundstückszufahrten in diesem Bereich nicht möglich. Eine Verlegung der Bushaltestelle ist aus gleichem Grund ebenfalls nicht möglich.

Tobelstraße

Die Tobelstraße hat eine Fahrbahnbreite von 6,00 m. Die Asphaltdeck- und Tragschicht werden im Bereich der Fahrbahn voll erneuert. Der Unterbau wird im Vollausbau erneuert. Die Randsteine bleiben wo möglich erhalten. Das Regenwasser wird über ein Dachprofil in Einlaufschächte abgeleitet. Die Straßenbeleuchtung wird erneuert (LED).

Beidseitig schließen jeweils ca. 1,75 m breite Gehwege an, auf Höhe der Grundschule bleibt der Gehweg wie bisher nur einseitig. Der Asphaltbelag des östlich der Tobelstr. gelegenen Gehweges wird erneuert.

Bauablauf

Während der Bauphase wird eine Vollsperrung und Umleitung des Verkehrs notwendig sein. Die notwendigen Abstimmungen werden rechtzeitig in Zusammenarbeit mit dem SG Ordnungswesen stattfinden.

Um die Einschränkungen der angrenzenden Anlieger auf ein Minimum zu reduzieren wird eine abschnittsweise Ausführung angestrebt:

1. Abschnitt: Tobelstraße, im Bereich 'Am Schlossberg' (Bauanfang) bis Beginn 'Schlossackerstraße'
2. Abschnitt: Schlossackerstraße, ab Beginn 'Schlossackerstraße' bis 'Kohlbrunnenweg'
3. Abschnitt: Schlossackerstraße, im Bereich 'Kohlbrunnenweg' bis 'Kantstraße' (Bauende)

Nachrichtlich:

Von den Stadtwerken, der Stromnetzgesellschaft Hechingen und der Stabstelle Breitband ergingen Vorgaben für deren in jeweiliger Trägerschaft herzustellenden Versorgungsnetze. Im Zuge der Straßensanierung werden Wasser- und Gasleitung, Strom und Leerrohre für Breitband ebenfalls erneuert, bzw. mitverlegt. Vom Eigenbetrieb Entsorgung sind keine Arbeiten am Kanalnetz geplant.

Bodenuntersuchungen wurden veranlasst, die Ergebnisse liegen noch nicht vor. In der Planung wird von nicht bzw. gering belastetem Aushubmaterial ausgegangen. Die Ergebnisse der Bodenuntersuchungen werden in den Ausschreibungsunterlagen berücksichtigt.

Kosten und Finanzierung

	Tobelstraße 754100100135	Schloßackerstraße 754100100136	Gesamt
2022 erforderliche Mittel	250.000 €	25.000 €	275.000 €
2023 erforderliche Mittel	25.000 €	350.000 €	375.000 €
insgesamt erforderlich	275.000 €	375.000 €	650.000 €

In den Kosten sind die Baukosten, inkl. 19 % MwSt., Honorare und Nebenkosten enthalten.

Termine

Ausschreibung: ab April 2022
Vergabe: Juni 2022
Baubeginn: August 2022
Bauende: voraussichtlich Mitte 2023

Beauftragung von Planungsleistungen

Mit den Planungsleistungen sollen die nachfolgend aufgeführten Planungsbüros beauftragt werden:
Ingenieurbüro Raidt und Geiger, Rottenburg

Weiteres

Die Planung wird in der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses durch das Planungsbüro Raidt & Geiger, Rottenburg, vorgestellt und erläutert. Die Planungen sind mit den zuständigen Stellen innerhalb der Verwaltung und mit den städtischen Eigenbetrieben abgestimmt.

E. Anlagen:

Anlage 1: Übersichtsplan der Baumaßnahme, öffentlich
Anlage 2: Lageplan 1 Entwurfsplanung, Stand 14.03.2022, öffentlich
Anlage 3: Lageplan 2 Entwurfsplanung, Stand 14.03.2022, öffentlich
Anlage 4: Lageplan 3 Entwurfsplanung, Stand 14.03.2022, öffentlich